

RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

Bericht des Leiters für das Jahr 2000

Die Erschütterungen im Zusammenhang mit der im Vorjahr angestrebten Auflösung der Landschaftsverbände, die zumindest die Gemüter der in der archäologischen Denkmalpflege des Rheinlandes Tätigen aufs heftigste bewegten, sind abgeklungen, nachdem die Landesregierung ihre Planungen weitestgehend aufgegeben hatte. Die tägliche Arbeit in der Bodendenkmalpflege musste ohnehin und selbstverständlich in gewohnter Weise verrichtet werden. So darf man das Berichtsjahr 2000 als ein ganz normales Jahr in der Bodendenkmalpflege des Rheinlandes bezeichnen. Aus der Routine stechen allerdings einige Ereignisse hervor, die es wert sind, kurz aufgeführt zu werden. Wiederum als glanzvolle Präsentation der wichtigsten Ausgrabungs- und Forschungsergebnisse der letzten fünf Jahre erwies sich die große Landesausstellung »Fundort Nordrhein-Westfalen – Millionen Jahre Geschichte«, die von März bis August im Römisch-Germanischen Museum in Köln und ab November im Museum für Archäologie, Münster, gezeigt wurde. Als Leistungsschau der Landesarchäologie konzipiert und seit 1990 bereits zum dritten Mal mit bester Besucherresonanz veranstaltet, bot sie samt dem zugehörigen illustrativen Handbuch auch der Archäologie des rheinischen Landesteils ein ausgezeichnetes Forum, ihre Erfolge in aktueller Form dem Publikum zu präsentieren.

Im Einklang mit der EU-Kampagne »Europa – ein gemeinsames Erbe« und dem bundesweit thematisierten Aspekt der Industriekultur veranstaltete das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege gemeinsam mit dem Seminar für Historische Geographie der Universität Bonn am 12. und 13. Dezember in Heisterbach das Kolloquium »Bodendenkmalpflege in Industrie(Kultur)Landschaften«. Die Materie gehört zweifellos zu den Standardaufgaben des Fachamtes, das sich seit vielen Jahren mit der Entstehung und Entwicklung von Kulturlandschaften befasst und natürlich auch die landestypischen Relikte des alten Bergbaus und der Erzverarbeitung erforscht.

An die interessierte Öffentlichkeit konnte das Fachamt auch in seiner Außenstelle Titz treten, wo es am 9.

September für die »Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier« wiederum den »Tag der Archäologie« ausrichtete. Besondere Bedeutung erhielt diese Veranstaltung durch das zehnjährige Bestehen der Stiftung und durch ein besonders reichhaltiges Programmangebot, das von über 1600 Besuchern aus nah und fern wahrgenommen wurde. – Auch andere Außenstellen nutzten die Gelegenheit, sich an »Tagen der offenen Tür« dem Publikum vorzustellen, so die Außenstelle Nideggen am 18. Juni und die Außenstelle Xanten am 27. August.

Große Sorgen bereiteten die Publikationen – ein Arbeitsfeld des Amtes, dem stets ein hoher Stellenwert zukam und zukommen muss. Da die seit dem Tod von Frau Dr. Hellenkemper im Mai 1999 verwaiste Abteilungsleitung im Rheinischen Landesmuseum Bonn – dieses ist im Rahmen der »gemeinsamen Dienste« für diesen Arbeitsbereich des Fachamtes zuständig – im Berichtsjahr nicht wiederbesetzt wurde, kam es zu erheblichen Engpässen und Rückständen. So konnte der ohnehin schon in Verzug befindliche Band 198, 1998, der »Bonner Jahrbücher« nicht erscheinen und ebenso keine der bereits für den Druck vorbereiteten Monographien – z. B. in der Reihe »Rheinische Ausgrabungen«. Erfreulich ist aber, dass der bereits nach kurzer Zeit vergriffene Band 34 dieser Reihe von Frank Siegmund »Merowingerzeit am Rhein« als unveränderter Nachdruck wieder verfügbar gemacht werden konnte. Fristgerecht vorgelegt wurden das Jahrbuch »Archäologie im Rheinland 1999« sowie Heft 12 der »Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland« zum Thema »Vom Umgang mit Ruinen«, das die Referate eines Kolloquiums des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz aus dem Vorjahr beinhaltet.

Was nun die Arbeit der Fachabteilungen etc. des Amtes betrifft, so konnte der für den Sektor der Begehungen äußerst hinderliche Engpass beim studentischen Personal durch den Einsatz von drei wissenschaftlichen Volontären ausgeglichen werden. So kam es zu 154 Begehungsaktivitäten auf 41 Planungsarealen. In Pulheim-Süd, Erftkreis, wurde mit eige-

nen Kräften eine Sondage zur Abgrenzung einer Siedlungsstelle mit urnenfelderzeitlichen Befunden und einem römischen Grabensystem durchgeführt. Ebenso in Eigenleistung war der Umsiedlungsstandort Jüchen-Neuholz, Kr. Neuss, wieder Ort einer Ausgrabung, die dem Gelände zwischen einer eisenzeitlichen Siedlung und einer römischen Villa rustica mit zahlreichen Befunden galt. Zwei Sondagen bzw. Ausgrabungen konnten als Verursachermaßnahme durch Drittmittel finanziert werden, so in Swisttal-Strassfeld, Rhein-Sieg-Kreis, eine späteisenzeitliche Siedlung in einem projektierten Abgrabungsbereich und in Jüchen-Neuholz der zentrale Teil der zuvor schon erwähnten römischen Villa mit ca. 600 archäologischen Befunden seit der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. Im Innendienst ging es u. a. auch um die Aufarbeitung samt Berichtsvorlage für die Aktivitäten des Vorjahres in Jüchen-Neuholz, Jüchen-Neuotzenrath und Pulheim-Süd.

Die zunehmend an Bedeutung für die Erkennung archäologischer Befundstellen gewinnenden geophysikalischen Messungen konnten personalbedingt in nur geringerem Umfang zum Einsatz kommen, so aber höchst erfolgreich an der mittelalterlichen Druckrohrleitung in Blankenheim, in der römischen Villa von Jüchen-Neuholz sowie auf der mittelalterlichen Ortswüstung von Inden-Geuenich, Kr. Düren, und an einem römerzeitlichen Platz bei Kalkar-Alt-kalkar, Kr. Kleve. Mit der fachlichen Begleitung des Sachgebietes Geophysik wurden durch eine Spezialfirma in der Colonia Ulpia Traiana von Xanten Georadarmessungen durchgeführt und damit diese Methode erstmals im Rheinland erprobt.

Im Sachgebiet der Luftbildprospektion stand der Innendienst, d. h. die Aufarbeitung vorausgegangener Befliegungsjahre, im Vordergrund. Stellungnahmen zu Luftbildbefunden für Planungen, Prospektionsvorhaben und Projektarbeiten waren in 100 Fällen vonnöten.

Von den insgesamt 164 Ausgrabungen während des Jahres 2000 entfallen zwar nur 28 auf das Fachamt, jedoch handelt es sich bei diesen um vergleichsweise arbeits- und zeitaufwendige Unternehmungen. Von den kommunalen Archäologien der Städte Neuss, Krefeld, Essen und Duisburg wurden 15 Grabungen durchgeführt, 121 Maßnahmen sind den Verursachergrabungen zuzurechnen, deren Ausführung bei verschiedenen Grabungsfirmen lag und die allesamt vom Fachamt z. T. sehr intensiv betreut werden mussten (zu den Ausgrabungen und Befunden des Berichtsjahres vgl. Archäologie im Rheinland 2000 [2001], zum Jahr 1999 vgl. ebd. 1999 [2000] sowie oben S.377 ff. unter den jeweiligen Zeitstellungen und Gemeinden). Wiederum eröffneten die archäologischen Ausgrabungen tiefe Einblicke in fast alle Perioden der Vor- und Frühgeschichte sowie in die Entwicklung von Dörfern und Städten im Mittelalter und in der Neuzeit. Die altsteinzeitliche Freilandstation von Mönchengladbach-Rheindahlen war erneut Ziel von planmäßigen Flächengrabungen im Vorfeld des zukünftigen Sandabbaus.

Als ungleich spektakulärer aber erwies sich eine weitere Ausgrabung auf begrenztem Raum im Neandertal bei Erkrath, Kr. Mettmann. Man stieß wieder auf verlagertes Fundmaterial, das sich 1856 bei der Zerstörung der Höhlen am Ufer der Düssel ansammelte und später vom Abraum des Steinbruchs überdeckt wurde. Weitere Skelettreste, die zu den bereits bekannten beiden Individuen gehörten, konnten ebenso nachgewiesen werden wie eine Vielzahl von Steingeräten. – Siedlungsbefunde der Bandkeramik waren in Mönchengladbach-Wanlo und bei Inden-Lamersdorf, Kr. Düren, zu verzeichnen. Ungewöhnlich war die Entdeckung eines linearbandkeramischen Gräberfeldes mit 53 Bestattungen bei Inden-Altdorf – das zweite seit über dreißig Jahren im Rheinland. Wichtig sind für die Erforschung des rheinischen Neolithikums auch die Befunde von Siedlungsspuren der Bischheimer Kultur bei Jüchen-Garzweiler.

Aus einer urnenfelderzeitlichen Siedlung bei Inden stammen Grubenkomplexe, die u. a. auch verzierte Keramik und verschiedene Bronzeobjekte, z. B. Nadeln, enthielten. – Aus einer Grube mit frühurnenfelderzeitlichem Siedlungsabfall von Titz-Ameln, Kr. Düren, stammt eine der seltenen Gussformen für eine Lanzenspitze. Die zweischalige Gussform aus Ton ist ungewöhnlich gut erhalten; sie offenbart viele technische Details, z. B. sogar Teile einer äußeren Lehmummantelung. – Siedlungen der Eisenzeit konnten bei Jüchen-Garzweiler, im Indetal bei Inden und in Neu-Vilich, Stadt Bonn, untersucht werden. – In dem schon erwähnten urnenfelderzeitlichen Fundplatz von Inden gelang es auch spätlatènezeitliche Siedlungsspuren nachzuweisen, wozu auch ein Opferplatz gehört, der sich u. a. durch die bewusste Deponierung von Tierschädeln auszeichnet.

Wie in jedem Jahr bestand auch 2000 kein Mangel an Funden und Befunden aus der Römerzeit. Siedlungsreste sind aus Bonn, Zülpich, Titz-Ameln, im Tagebau Hambach, in Jüchen-Hochneukirch und in Bornheim-Botzdorf, Rhein-Sieg-Kreis, zu verzeichnen. Gräberfelder wurden in Krefeld-Gellep und in Xanten untersucht – in ersterem liegt die Gesamtzahl der Gräber mittlerweile bei 6346, in letzterem sind die qualitätvollen Grabbeigaben besonders bemerkenswert. Bei Dahlem, Kr. Euskirchen, war es möglich, einen kompliziert angelegten Abschnitt der römischen Fernstraße Köln-Trier zu erforschen. Rätsel gibt noch ein solider Baurest bei Mechernich-Katzvey, Kr. Euskirchen, auf, bei dem es sich vielleicht um einen Tempel handeln könnte. Neue Hinweise auf die römerzeitliche Verhüttung von Blei im rechtsrheinischen Gebiet, auf dem Lüderich bei Rösath, Rheinisch-Bergischer Kreis, lieferten weitere Sondagen.

In Hürth-Efferen, Erftkreis, wurde der bereits bekannte fränkische Reihengräberfriedhof bei Baumaßnahmen erneut angeschnitten. Ein Teil der insgesamt 45 Gräber war mit reichen Beigaben ausgestattet.

Hochmittelalterliche bis neuzeitliche Siedlungsreste mussten in Düsseldorf-Rath, in den Innenstädten

von Neuss und Essen sowie in Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis, und in Brühl, Erftkreis, untersucht werden. In Duisburg fanden Ausgrabungen in der Salvatorkirche statt, und in Jüchen-Garzweiler konnten die mehrjährigen Grabungen in und an der Dorfkirche St. Pankratius abgeschlossen werden. Dort stieß man auch auf die massiven Reste einer Glockengussstelle aus dem 17. Jahrhundert. Als klösterliche Anlage waren Forschungsobjekte das Stift Gerresheim, Stadt Düsseldorf, sowie die Abtei Kornelimünster, Stadt Aachen. Eine frühe Landwehr aus der Zeit um das Jahr 1000 wurde in Krefeld-Gellep entdeckt. Neue Erkenntnisse zur Technikgeschichte der frühen Neuzeit lieferten die Magnetometermessungen und Sondagegrabungen in Blankenheim, Kr. Euskirchen, wo im Vorlauf zum Wassertunnel der Burg eine Druckleitung aus Holzrohren erkannt und nachgewiesen werden konnte. Die im Rheinland zahlreich vorhandenen Spuren des alten Bergbaus gelang es in Mechernich-Kommern, in Windeck, Rhein-Sieg-Kreis, und in Aachen-Horbach zu verfolgen.

Zu abschließenden paläontologischen Grabungsaktivitäten kam es in Fortsetzung der Arbeiten an der ICE-Trasse Köln-Frankfurt/M. im Aegidienbergtunnel mit Fossilien aus dem Unterdevon und im Siegtunnel mit tertiären Schichten. Beim Tunnelbau für die neue Autobahn A 44 bei Meerbusch-Ilverich, Kr. Neuss, wurden fossilführende Sedimente des Tertiärs angetroffen, die man hierzulande bislang nur in tieferen Lagen vermutet hätte.

Serviceleistungen fachlicher wie technischer Art liefert der Sachbereich EDV wie bisher sowohl für das Fachamt als auch für das Rheinische Landesmuseum Bonn. Hierzu rechnet u. a. der kontinuierliche Ausbau der zentralen Datenbank für die Bodendenkmäler des Rheinlandes. Das geographische Informationssystem MapInfo wurde weiter mit Kartenmaterial und speziellen Daten zur archäologischen Denkmalpflege ergänzt.

In der Abteilung Denkmalschutz/Ortsarchiv war bei der Beteiligung an 4350 Planungsverfahren gegenüber dem Vorjahr ein weiterer Rückgang zu konstatieren. Dennoch stieg die Zahl der abgegebenen Gutachten auf 4553, was in erster Linie durch höhere Ansprüche an die amtlichen Leistungen zu erklären ist. Die Planungen setzen sich folgendermaßen zusammen: 1569 Bebauungspläne, 765 Einzelbauvorhaben, 541 Flächennutzungspläne, 182 Straßenplanungen und 173 Abgrabungen. Schwerpunkte des Aufkommens an Neuplanungen lagen – soweit es Kommunen betraf – in Bonn (165), Mönchengladbach (97), Düsseldorf (67), Kerpen (53) und Wuppertal (53). – Durch den Sachbereich Archiv wurden 42 Anträge auf Unterschutzstellung von Bodendenkmälern bei den Unteren Denkmalbehörden eingereicht. Demgegenüber standen neun rechtskräftige Eintragungen, die teilweise bereits auf seit den frühen achtziger Jahren vorliegenden Anträgen beruhen.

Harald Koschik

Ehrenamtliche Mitarbeiter

S. Aue, Kaarst; R. Baade, Wermelskirchen; R. Baltus, Bonn; G. Baumgarten, Bonn; A. Bayer, Kaarst; W. Bender, Köln; A. Bettin, Wassenberg; A. Bieschewski, Duisburg; T. Bilstein, Overath; F. Bretz, Nettersheim; H.-J. Broden, Ratingen; G. Brühl, Bergisch Gladbach; H. Brühl, Bergisch Gladbach; J. Bucco, Frechen; W. Burberg, Mettmann; Ch. Buscher, Ratingen; K. Bürger, Wegberg; O. Bürger, Velbert; F. Carl, Langenfeld; Dr. H.-D. Cichorius, Bergisch Gladbach; R. Clemens, Grefrath; I. Clunn, Ostercappeln; W. Dassel, Kevelaer; M. Doth M. A., Bonn; M. Dohmen, Düren; H. Eggerath, Erkrath; C. Elsemann, Goch; W.H. Embgenbroich, Zülpich; G. Emrich, Lindlar; K. Erlemann, Hilden; H. Euler, Remscheid; Dr. W. Faust, Odenthal; L. Fichtner, Erkrath; M. Finke, Wesseling; H.-P. Förster-Großenbach, Kevelaer; W. Franzen, Düren; L. Gillissen, Erkelenz; A. Göbel, Essen; K. Hannen, Kaarst; H. Hansen, Köln; H. Heckmann, Udem; B.-L. Hermanowski, Düsseldorf; G. Heinrichs, Wegberg; H. Hesse, Viersen; M. Hesse, Viersen; W. Hinke, Kleve; B. Höhner, Kerpen; A. Hols, Schwalmthal; H. Hoppen, Overath; M. G. Hundt, Rommerskirchen; H.-J. Huppertz, Mönchengladbach; G. Hußmann, Xanten; J. Hustermeier, Duisburg; H. Jansen, Erkelenz; M. Jentsch, Kalkar; R. Jochims, Geilenkirchen; P. Kempf, Wipperfürth; B. Kibilka, Kevelaer; P. Kirch, Stolberg; K. Kirschbaum, Hilden; Dr. K.-H. Kleinrensing, Duisburg; M. Kleu, Much; J. Klinkhammer, Hellenthal; H.-J. Koepp, Goch; G. Koppers, Geldern; Dr. G. Krien, Erftstadt; Th. Kuck, Kreuzau; H. Langerbeins, Wegberg; M. Link, Odenthal; A. Mennen, Mönchengladbach; H.-K. Meuskens, Goch; Dr. E. Möllhoff, Bergisch Gladbach; M. Müller, Duisburg; K. Oerschkes, Geldern; W. Orth, Windeck; K.-A. Ostendorf, Wegberg; E. Otten, Mönchengladbach; P. Papen, Goch; K.-H. Pastoors, Geldern; W.-L. Pfannkuchen, Bergisch Gladbach; A. Plewka, Vettweiß; U. Pott, Erftstadt; B. Rettinghausen, Duisburg; H. W. Rhiem, Weilerswist; L. Röhl, Hellenthal; M. Röhl, Hellenthal; G. Rozyn, Kranenburg; R. Ruhland, Wesseling; E. Sartorius, Bergisch Gladbach; W. Schmidt, Tönisvorst; U. Schmidt-Goertz, Bergisch Gladbach; R. Scholz, Alfter; B.-P. Schreiber, Erftstadt; G. Schulenberg, Düsseldorf; P. Schulenberg, Düsseldorf; K. Schultze, Goch; Dr. A. Seemann, Lohmar; D. Siebert-Gasper, Neunkirchen; H. Smits, Goch; Dr. P. Staatz, Merzenich; Prof. Dr. W. Stahlhacke, Duisburg; I. Steinwartz, Kall; U. Stimming, Erkrath; A. Stoddon, Kevelaer; F. Stoddon, Kevelaer; B. Strecker, Düsseldorf; H.-G. Theunissen, Kranenburg; D. Tomalak, Swisttal; R. Verheyen, Kleve; A. Wagner, Bad Honnef; M. Wagner, Hennef; R. Walter, Köln; M. Wensing, Goch; Dr. B. Weyers, Aachen; D. Wilk, Bergisch Gladbach; Dr. H. Wilk, Bergisch Gladbach; H. Willms, Kalkar; I. Winkels, Düsseldorf; H. Wolter, Königswinter; P. zum Kolk, Düsseldorf; U. zum Kolk, Düsseldorf.

Publikationen

Archäologie im Rheinland 1999
214 Seiten, 170 Abbildungen

*Materialien zur Bodendenkmalpflege
im Rheinland* 12
Vom Umgang mit Ruinen
96 Seiten, zahlr. Abbildungen

KARL HEINZ LENZ, *Siedlungen der Römischen Kaiserzeit auf der Aldenhovener Platte*.
Rheinische Ausgrabungen 45
214 Seiten, 39 Abbildungen, 197 Tafeln, 1 Faltbeilage

HEINZ GÜNTER HORN u. a. (Hrsg.), *Millionen Jahre Geschichte. Fundort Nordrhein-Westfalen*. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000)

Wissenschaftliche Tätigkeit
der Mitarbeiter

Veröffentlichungen

Im Folgenden werden abgekürzt zitiert:

AR 1999 = *Archäologie im Rheinland* 1999 (Stuttgart 2000).

HORN u. a., MJG = HEINZ GÜNTER HORN u. a. (Hrsg.), *Millionen Jahre Geschichte. Fundort Nordrhein-Westfalen*. Schr. Bodendenkmalpflege Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000).

JEANNE-NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK
Archäologie im Alltag eine Bedrohung für die Wissenschaft? Arch. Inf. 23/1, 2000, 9 f.
Wenn die Erinnerung verloren geht. Zur Verwendung von Nadeln in der Antike. AR 1999, 194 f.

SURENDRA KUMAR ARORA
Silexbeile und Pfeilspitzen aus einer eisenzeitlichen Siedlung am Elsachtal. AR 1999, 63 f.
Die Steinzeit war noch nicht zu Ende: Steingeräte aus einer eisenzeitlichen Grube. AR 1999, 67–69.
Eine weitere römische *villa rustica* in Holzbauweise im Tagebau Garzweiler. AR 1999, 76–79.

BRIGITTE BEYER
Neue Matronen in Niedergermanien. In: HORN u. a., MJG 320 f.
Häuslebauer und Römer – hier spielt das Leben. Tage der Offenen Tür des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege. Rhein. Landesmus. 4/2000, 71–74.
Wer beschützte die Ubier? Römische Matronennamen und ihre Beziehung zu Ortsnamen. In: G. v.

BÜREN / E. FUCHS (Hrsg.), *Jülich. Stadt – Territorium – Geschichte*. Festschr. 75jähr. Jubiläum Jülicher Geschver. = Jülicher Geschbl./Jahrb. Jülicher Geschver. 67/68, 1999/2000, 171–188.

CLIVE BRIDGER
Römerzeit und Frühmittelalter. In: M. WENSKY (Hrsg.), *Moers. Die Geschichte der Stadt von der Frühzeit bis zur Gegenwart 1* (Köln, Weimar, Wien 2000) 39–68, 427–452, 456–459.
Römerzeit und Frühmittelalter auf Gindericher Gebiet. In: M. ROELEN (Hrsg.), *Römer – Wallfahrt – Landwirtschaft. Zwei Jahrtausende Gindericher Geschichte*. Stud. u. Quellen Gesch. Wesel 23 (Wesel) 9–39.

RAYMONDE DECKER
Siedlungsreste der frühen Rössener Kultur bei Roitzheim. AR 1999, 53–56 (mit N. KLÄN, J. WEINER u. I. WESSEL).

DETLEF VON DETTEN
Archäologische Sondagen in der St.-Antonius-Kirche. In: Kirchenbauverein St. Antonius Kevelaer e.V. (Hrsg.), *Sankt Antonius Kevelaer: Dokumentation 1472–2000* (Kevelaer 2000) 112–124.
Archäologischer Fundbericht für den Kreis Wesel 1998/1999. Jahrb. Kr. Wesel 2001 (2000) 221–227.

URSULA FRANCKE
Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte von Schloss Homburg. AR 1999, 136 f.

W. GAITZSCH
Schmiede und Schreiner. In: L. WAMSER (Hrsg.), *Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer*. Ausstellungskat. (Rosenheim 2000) 129–132.
Römische Zaum- und Geschirrbeschläge mit peltaförmigen Verzierungen. AR 1999, 105–107.
Ein Vierteljahrhundert Ausgrabungen und Forschungen in der römischen Provinz Niedergermanien. In: HORN u. a., MJG 123–128.
Grabfunde an der römischen Fernstraße Köln-Jülich im Braunkohlentagebau Hambach. Ebd. 290–295.
Römisches Tafelsilber aus dem Jülicher Land. Ebd. 296 f.
Spätromische Glashütten im Hambacher Forst. Archäologische Befunde und geochemische Analysen. Ebd. 298–301 (mit K. H. WEDEPOHL).
Eine römische Göttin aus einem antiken Straßenhelligtum. Ebd. 318 f. (mit G. BAUCHHENS).
XIII Leugen vor Köln. Ein römischer Meilenstein von der *Via Agrippinensis*. Ebd. 322 f.
Römisches Silbergeschirr aus Pattern bei Jülich. In: G. v. BÜREN / E. FUCHS (Hrsg.), *Jülich. Stadt – Territorium – Geschichte*. Festschr. 75jähr. Jubiläum Jülicher Geschver. = Jülicher Geschbl./Jahrb. Jülicher Geschver. 67/68, 1999/2000, 255–282.

MICHAEL GECHTER

Das römische Gräberfeld Bonn, Irmintrudisstraße. AR 1999, 102–104.

Die mittelalterliche Besiedlung von Niederkassel-Rheidt. Ebd. 120 f.

Das römische Alenlager Dormagen. In: HORN u. a., MJG 314 f.

Der merowingerzeitliche Friedhof in Bonn-Oberkassel. Ebd. 365–369 (mit U. MÜSSEMEIER u. F. WILLER).

Mittelalterliche Besiedlung von Rheidt, Stadt Niederkassel. Niederkasseler H. 6, 2000, 75–79.

Verkehr im Bergischen Land. In: CH. HEUTER u. a. (Hrsg.), Mit Feuer und Wasser (Essen 2000) 9–17. Montanarchäologie im Bergischen Land. Ebd. 18–21.

RENATE GERLACH

Altlasten als archäologische Quellen. Arch. Deutschland 2000, H. 3, 32 f.

Ein beherzter Schnitt. Arch. Deutschland 2000, H. 4, 7–10 (mit H. BAUMEWERD-SCHMIDT und S. TROLL).

Die Wingas-Trasse rund um Köln: Ein archäologischer Glücksfall. AR 1999, 39–42 (mit H. BAUMEWERD-SCHMIDT und S. TROLL).

Umweltarchäologie einer Talauenlandschaft im rheinischen Braunkohlenrevier. Projekt »Bronze- und eisenzeitliche Besiedlung des Inde-Mündungsgebietes«. Ebd. 178–182 (mit H.-W. DÄMMER, H. GLASMACHER, J. MEURERS-BALKE, J. SCHALICH, U. TEGTMEIER, P. WENDT und K. VAN ZIJDERVELD).

Der Boden bei Rheinbach als Faktor der archäologischen Standortgüte. In: P. KLEIN / T. VOGT / V. ZAVADIL, Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung im Stadtgebiet von Rheinbach. Bonner Beitr. Vor- u. Frühgesch. Arch. 1 (Bonn 2000) 35–39.

Wollen die Archäologen wirklich eine Landschaftsarchäologie? Grabung aktuell 12, 2000, 4–6.

KLAUS GREWE

Großbritannien – England, Schottland, Wales. Ein Führer zu bau- und technikgeschichtlichen Denkmälern aus Antike und Mittelalter (Stuttgart 1999). Meßmarken in antiken Tunnelbauten. In: H. WITTHÖFT (Hrsg.), Acta Metrologiae V. 7. Internat. Kongreß Internat. Komitee Hist. Metrologie (St. Katharinen 1999) 300–312.

Der historische Swistübergang bei Lützermiel. Rhein. Kunststätten 451 (Köln 2000).

Der Tiergartentunnel von Burg Blankenheim. Rhein. Kunststätten 455 (Köln 2000).

Der Raschpetzer-Tunnel in seinem technikgeschichtlichen Umfeld. In: N. KOHL / G. WARINGO (Hrsg.), Die »Raschpetzer«-Forschung zur Jahrtausendwende (Walferdange 2000) 17–25.

Der Tiergarten-Tunnel von Blankenheim in seinem technikgeschichtlichen Umfeld. Jahrb. Kr. Euskirchen 2001 (Euskirchen 2000) 50–65.

Le tracement d'un tunnel dans l'Antiquité: la théorie et la pratique. L'exercice pratique de Héron comparé aux constructions de tunnels dans l'Antiquité. In: G. ARGOUË / J.-Y. GUILLAUMIN (Hrsg.), Autour de LA DIOPTRE d'Héron d'Alexandrie. Actes Colloque Internat. Saint Étienne 17.–19. 6. 1999. Centre Palerme, Mémoires XXI (Saint Étienne 2000) 227–232.

Water technology in Medieval Germany. In: P. SQUATRITI (Hrsg.), Working with water in Medieval Europe – Technology and resource-use. Technology and Change in History 3 (Leiden, Boston, Köln 2000) 129–160.

Forschung – ein wichtiges Standbein der Förderkreisarbeit. In: K. KRÖGER, (Hrsg.), 25 Jahre Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V. (Dortmund 2000) 43–50.

Historische Wasserleitungen in der Eifel – Ein Zwischenbericht über den Forschungsstand anlässlich der Eröffnung des Blankenheimer Tiergartentunnels am 10. September 2000. Die Eifel 95, 2000, 339–353.

SUSANNE JENTER

Die römische Wandmalerei vom Steinacker bei Jülich-Kirchberg. In: HORN u. a., MJG 288 f. (mit B. PÄFFGEN).

ANTONIUS JÜRGENS

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Brühler Heimatbl. 57, H. 1, 2000, 1 f.

Einführung zu A. u. F. GOLD, Das Velum Quadragesimale. Ebd.

Ein Klerikergrab des 18. Jahrhunderts in Hostel. AR 1999, 131–134 (mit B. PÄFFGEN u. F. WILLER).

Anmerkungen zu neolithischen Herdplatten. In: U. MÄMPEL / W. ENDRES (Hrsg.), Der keramische Brand. Beitr. 32. Internat. Hafnerei-Symposium Bremen 27.9.–3.10.1999. Veröff. Arbeitskr. Keramikforsch. 1 (Höhr-Grenzhausen 2000) 121–127.

CHRISTOPH KELLER

Die barocken Klerikerbestattungen in der Münsterkirche zu Bonn – Ein Beitrag zur Verwendung von Kelchgläsern als Grabbeigabe. In: Certamina Archaeologica. Festschr. H. Schnitzler. Bonner Beitr. Vor- u. Frühgesch. Arch. 1 (Bonn 2000) 229–238.

Karolingerzeitliche Töpferöfen am rheinischen Vorgebirge. In: W. ENDRES / U. MÄMPEL (Hrsg.), Der keramische Brand. Beitr. 32. Internat. Hafnerei-Symposiums Bremen 1999. Veröff. Arbeitskr. Keramikforsch. 1 (Höhr-Grenzhausen 2000) 63–68.

Wölbackerrelikte bei Königswinter-Höhnchen. AR 1999, 169 f.

NICOLE KLÄN

Siedlungsreste der frühen Rössener Kultur bei Roitzheim. AR 1999, 53–56 (mit R. DECKER, J. WEINER u. I. WESSEL).

HARALD KOSCHIK

Bericht über die Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland vom 3. bis 5. Mai 1999 in Wiesbaden. Arch. Nachrbl. 5, 2000, 144 f.

Bodendenkmalpflege im Rheinland. In: HORN u. a., MJG 17–36.

HELMUT LULEY

Die »Segnungen des Fortschritts« – Von der Industrialisierung bis zur Modernisierung. Archäologie im 19. und 20. Jahrhundert. In: HORN u. a., MJG 162–167 (mit W. WEGENER).

JULIA OBLADEN-KAUDEK

Ein Flußkahn aus der Zeit Karls des Großen. In: HORN u. a., MJG 378–380 (mit A. PEISS).

BERND PÄFFGEN

Vorgeschichtliche Siedlungsforschung auf Jülicher Stadtgebiet im Vorfeld des Braunkohletagebaus Inden. In: G. v. BÜREN / E. FUCHS (Hrsg.), Jülich. Stadt – Territorium – Geschichte. Festschr. 75jähr. Jubiläum Jülicher Geschver. = Jülicher Geschbl. / Jahrb. Jülicher Geschver. 67/68, 1999/2000, 125–143.

Mittelpaläolithische Funde vom Kahlenberg bei Jülich-Kirchberg. In: HORN u. a., MJG 238 (mit S. K. ARORA).

Eine Kriegerdarstellung der Hallstattzeit aus Inden. Ebd. 254 (mit CH. HUTH).

Villa rustica und Burgus auf dem Steinacker in Jülich-Kirchberg. Ebd. 283 f.

Eine neue Jupitersäule besonderer Art. Ebd. 285–287 (mit P. NOELKE).

Die römische Wandmalerei vom Steinacker bei Jülich-Kirchberg. Ebd. 288 f. (mit S. JENTER).

Zur Landschaftsarchäologie der Bandkeramik auf der östlichen Aldenhovener Platte. AR 1999, 45–47 (mit TH. FRANK u. A. ZIMMERMANN).

Bagger und Bronzezeit – Landschaftsarchäologie und Lehrgrabung im rheinischen Braunkohlenrevier. Kölner Universitätsjournal 1, 2000, 66 f. (mit K. P. WENDT).

Ausgrabungen römischer Landgüter in Jülich-Bourheim und -Kirchberg. In: G. v. BÜREN / E. FUCHS (Hrsg.), Jülich. Stadt – Territorium – Geschichte. Festschr. 75jähr. Jubiläum Jülicher Geschver. = Jülicher Geschbl. / Jahrb. Jülicher Geschver. 67/68, 1999/2000, 241–254 (mit CH. BÖWING u. S. JENTER).

Aus der Hand des Meisters – Spätromischer Glasschliff der sogenannten Igelkopfgruppe im Experiment. Certamina Archaeologica. Festschr. H. Schnitzler. Bonner Beitr. Vor- u. Frühgesch. Arch. 1 (Bonn 2000) 137–140.

Nouvelles fouilles de villas romaines dans les environs de Jülich. Les transformations de l'habitat rural entre Antiquité tardive et haut Moyen Age. In: Association pour l'Antiquité tardive, Bull. 9, 2000, 60. Romanen, Franken und Sachsen – Die Merowin-

gerzeit in Nordrhein-Westfalen. In: HORN u. a., MJG 139–145.

Die Fundmünzen vom Heumarkt in Köln – Numismatisches zur Stadt- und Handelsgeschichte. Ebd. 361–364.

Mittelalterlicher Münzschatzfund aus Eschweiler-(Lohn-)Erberich. Ebd. 408 f. (mit C. KLAGES u. B. STEINBRING).

Grenzstein des Jahres 1727 aus Königshoven. In: F. G. ZEHNDER / W. SCHÄFKE (Hrsg.), Der Riss im Himmel. Clemens August und seine Epoche (Köln 2000) 61 Nr. XIII 6.

Der Abbruch der Pfarrkirche St. Pankratius in Altdorf. AR 1999, 127 f.

Ein Klerikergrab des 18. Jahrhunderts in Hostel. Ebd. 131–134 (mit A. JÜRGENS u. F. WILLER).

Münzdatierte Keramik des 14. Jahrhunderts aus dem Elsbachtal. Ebd. 161–163 (mit TH. HÖLTKEN).

Besprechung von: J.-F. Reynaud, Lugdunum christianum. Lyon du IV^e au VIII^e siècle: topographie, nécropoles et édifices religieux. Doc. Arch. Française 69 (Paris 1998). Germania 78, 2000, 538–541.

MICHAEL SCHMAUDER

Die Burg Reuschenberg – Eine Burg geht in den Abbau. In: HORN u. a., MJG 421–424.

Schulte, Victor; Strzygowski, Josef; Styger, Paul; Sybel, Heinrich v. und Sybel, Ludwig v. In: Lexikon Theol. u. Kirche 9 (Freiburg 2000) 302, 1152, 1053, 1065.

Vielteilige Gürtelgarnituren des 6.–8. Jahrhunderts. Herkunft, Aufkommen und Träger. In: F. DAIM (Hrsg.), Die Awaren am Rand der byzantinischen Welt – Studien zu Diplomatie, Handel und Technologietransfer im Frühmittelalter (Innsbruck 2000) 15–44.

Die »Alte Kirche« von Garzweiler – Archäologische Suche nach einem verlorenen Objekt. Ebd. 128–131.

Die Burg Reuschenberg – Fortgang und Abschluß der Dokumentationsarbeiten. AR 1999, 138–141.

Der Hausbrunnen der spätmittelalterlichen Burg Reuschenberg. Ebd. 141–144.

Dokumente eines gehobenen Lebenswandels – Ein spätmittelalterlicher Glaskomplex von der Burg Reuschenberg, Erftkreis. Certamina Archaeologica. Festschr. H. Schnitzler. Bonner Beitr. Vor- u. Frühgesch. Arch. 1 (Bonn 2000) 215–227.

Die spätantiken Silbergefäße aus Täuteni Bihor (Zusammenfassung). Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie zur Erforschung spätantiker, frühmittelalterlicher und byzantinischer Kultur, Mitteilungsh. 12 (Berlin 2000).

Überlegungen zur östlichen Grenze des karolingischen Reiches unter Karl dem Großen. In: W. POHL / H. REIMITZ (Hrsg.), Grenze und Differenz im Frühen Mittelalter. Forsch. Gesch. Mittelalter 1 (Wien 2000) 57–97.

PETRA TUTLIES

Bandkeramische, eisenzeitliche und römische Siedlungsspuren bei Eschweiler – Weisweiler. AR 1999, 48–53 (mit J. WEINER).

Der mitteleisenzeitliche Brunnen aus einer Siedlung bei Sindorf. Ebd. 60–62 (mit W.D. BECKER). Siedlungskontinuität bei Pulheim. Ebd. 72–75 (mit W.D. BECKER).

Römischer Wohlstand in Wesseling. Ebd. 87–89.

PAUL WAGNER

Die Villa rustica im »Heftgewann« bei Frankfurt am Main – Schwanheim. Mit einem Beitr. v. E. HAHN u. G. LANGE. Fundber. Hessen 32/33, 1992/93 (2000), 129–197 (mit A. FABER und V. RUPP).

Gigant und Syrinx, Bergkristall und Malergrab. AR 1999, 113–119.

Neufund am Straßenrand: Römische Weihsteinfragmente von den Katzensteinen. Ebd. 111–113 (mit F. BILLER).

CLAUS WEBER

Das Erdwerk der Michelsberger Kultur bei Jülich. In: G. v. BÜREN / E. FUCHS (Hrsg.), Jülich. Stadt – Territorium – Geschichte. Festschr. 75jähr. Jubiläum Jülicher Geschver. = Jülicher Geschbl./Jahrb. Jülicher Geschver. 67/68, 1999/2000, 145–155.

Naturraum und Vorgeschichte. In: Moers. 700 Jahre Stadt in Europa. [Festschr. 700 Jahre Stadt Moers] (Moers 2000) 29–31.

Naturraum und Vorgeschichte. In: M. WENSKY (Hrsg.), Moers. Geschichte der Stadt von der Frühzeit bis zur Gegenwart 1. Von der Frühzeit bis zum Ende der oranischen Zeit (bis 1702) (Köln, Weimar, Wien 2000) 1–38; 399–427.

Archäologische Nachrichten aus Mönchengladbach 1998–1999. Rheydter Jahrb. 25, 2000, 79–89 (mit E. OTTEN).

WOLFGANG WEGENER

Rurmühlenteiche: Bodendenkmäler zur Wirtschaftsgeschichte des Rheinlandes. AR 1999, 165–168.

Vor- und frühindustrieller Steinkohlenbergbau. Arch. Deutschland, H. 3, 2000, 30 f.

Die »Segnungen des Fortschritts« – Von der Industrialisierung bis zur Modernisierung. Archäologie im 19. und 20. Jahrhundert. In: HORN u. a., MJG 162–167 (mit H. LULEY).

JÜRGEN WEINER

Sammlerglück und Sammlerinstinkt – Ein Feuerstahl aus der Westsahara. Spark Internat. 13, 2000, 8–16.

Ein Feuersteinbergwerk der Jungsteinzeit. Arch. Deutschland H. 3, 2000, 22–25.

Siedlungsreste der frühen Rössener Kultur bei Roitzheim. AR 1999, 53–56 (mit R. DECKER, N. KLÄN u. I. WESSEL).

Bandkeramische, eisenzeitliche und römische Siedlungsspuren bei Eschweiler-Weisweiler. Ebd. 48–53 (mit P. TUTLIES).

Wie ein roter Faden – zur Bedeutung roter »Steine« von steinzeitlichen Fundplätzen. Ebd. 188–193 (mit G. WEISGERBER).

IRIS WESSEL

Siedlungsreste der frühen Rössener Kultur bei Roitzheim. AR 1999, 53–56 (mit R. DECKER, N. KLÄN u. J. WEINER).

JOBST J.M. WIPPERN

Kloster Marienbrunn in Hürth-Burbach. AR 1999, 182–186 (mit C. WEBER).

Vorlesungen und Übungen

MICHAEL GECHTER

Universität Bonn, Institut für vor- und frühgeschichtliche Archäologie

SS 2000 Mittelseminar, Römische Militärarchäologie I, Bewaffnung und Ausrüstung der spätrepublikanischen/kaiserzeitlichen Legion.

SS 2000 Übung, Rekonstruktion des »ubi-schen« Töpferofens aus Bonn.

WS 2000/01 Mittelseminar, Römische Militärarchäologie II, Bewaffnung und Ausrüstung der spätrepublikanischen/kaiserzeitlichen Auxiliartuppen.

RENATE GERLACH

Universität Köln, Geographisches Institut

WS 2000/01 Praktikum: Bodenkundlich-Geoarchäologisches Geländepraktikum (mit M. W. I. Schmidt).

Vorlesung: Geoarchäologie. – Grundlagen und Methoden.

Schwarzerdeprojekt: Internationales Forschungsprojekt zur Genese der neolithischen Schwarzerderelikte im Rheinland (mit Landschaftsverband Rheinland/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, Archäobotanik der Universität Köln, CSIRO-Institute Adelaide und Van der Graaf Laboratorien der Universität Utrecht).

IRMELA HERZOG

Universität Köln, Institut für Ur- und Frühgeschichte

WS 2000/01 Übung: Mehr als Karten – Lösung archäologischer Fragestellungen mit GIS (mit A. Zimmermann und Th. Frank).

ANTONIUS JÜRGENS

Fachhochschule Köln, Fachbereich Architektur

SS 2000 Vorlesung zum Fach Archäologie mit praktischen Übungen/Geländeübungen, Grabungspraktika in Eschweiler (Burg Nothberg), Exkursion zu Bodendenkmälern in der Nordeifel

(Mechernich, Nettersheim, Bad Münstereifel), Besuch Domgrabung (Köln), Museumsbesuch Mettmann (Neandertal), durchgeführt im Rahmen des Zusatzstudienganges »Bodendenkmalpflege, Denkmalsbereichs- und Umfeldplanung«.

HARALD KOSCHIK

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Stadtbaugeschichte

SS 2000 Seminar: Archäologie und Bodendenkmalpflege: Archäologische Denkmäler.

WS 2000/01 Seminar: Archäologische Denkmalpflege in der Stadt: Planung und Praxis.

HELMUT LULEY

Universität Köln, Institut für Ur- und Frühgeschichte

SS 2000 Bodendenkmalpfleger: Ausbildungsinhalte und Berufoanforderungen.

WS 2000/01 Archäologie und Denkmalpflege: Kulturlandschaftskataster.

BERND PÄFFGEN

Universität Bonn, Institut für vor- und frühgeschichtliche Archäologie

SS 2000 Mittelseminar: Archäologie der Karolingerzeit.

WS 2000/01 Mittelseminar: Tracht und Kleidung im frühen und hohen Mittelalter nach archäologischen Funden.

MICHAEL SCHMAUDER

Universität Bonn, Institut für vor- und frühgeschichtliche Archäologie

WS 2000/01 Seminar: Zur Archäologie der Sachsen im ersten Jahrtausend.

Vorträge

SURENDRA KUMAR ARORA

Archäologische Prospektionsmethoden, Köln.

BRIGITTE BEYER

Göttinnen-Heilige Frauen? Interpretation archäologischer Funde, Pulheim-Brauweiler.

CLIVE BRIDGER

Zu den römischen Gräbern der Stadt Moers, Moers.

JENNIFER GECHTER-JONES

Die späteisenzeitliche Siedlung Niederzier (Hambach 382) – Ausgrabung und Modell, Königswinter.

Die eisenzeitliche Besiedlung des Bergischen Landes, Overath und Wermelskirchen.

URSULA FRANCKE

Frühnezeitliche Töpferei in Troisdorf-Altenrath, Siegburg.

Steinzeugproduktion in Altenrath, Höhr-Grenzhausen.

Die mittelalterliche Besiedlungsgeschichte des Bergischen Landes, Overath.

RENATE GERLACH

Der beherrzte Schnitt durch die Landschaft – Neue archäologische und geoarchäologische Ergebnisse von dem Bau der WINGAS-Trasse durch die Lößlandschaft westlich von Köln, Soest.

Kolluvien, Ziegeleien und neolithische Schwarzerden, Köln.

MICHAEL GECHTER

Die Ausgrabungen des Jahres 1999, Overath.

Einführung in die Montanarchäologie des Bergischen Landes, Remscheid.

Ausgrabung der Gruben Prosa und Zwischenfeld, Windeck.

Die kaiserzeitliche / merowingerzeitliche Besiedlung des Bergischen Landes, Overath.

KLAUS GREWE

Alle Wege führen nach Rom – Römerstraßen in der Eifel und anderswo, Trier.

Alle Wege führen nach Rom – Von der Römerstraße zur kurfürstlichen Chaussee durch das Swisttal, Swisttal.

Antiker Tunnelbau, Xanten.

IRMELA HERZOG

Zur Visualisierung von Funddichten, Passau.

SUSANNE JENTER

Modellprospektion im Tagebau Inden, Köln.

ANTONIUS JÜRGENS

Beobachtungen an Frechener Irdengeräten, Höhr-Grenzhausen.

CHRISTOPH KELLER

Die karolingerzeitliche Keramik des Vorgebirges und ihre zeitliche Gliederung, Soest.

Glättverzierte Mayener Keramik aus Bonner Fundkomplexen, Bamberg.

HARALD KOSCHIK

Zusammenfassung des Kolloquiums »Bodendenkmalpflege in Industrie(Kultur)Landschaften«, Heisterbach.

JULIA OBLADEN-KAUDER

Göttinnen – Heilige Frauen? Interpretation archäologischer Funde, Brauweiler.

Die Außenstelle Xanten – Aufgaben und Arbeitsinhalte, Xanten.

MICHAEL SCHMAUDER

Die spätantiken Silbergefäße aus Täuteni Bihor, Trier.

Baudokumentation und Ausgrabung der Burganlage Reuschenberg, Soest.

Die Oberschichtgräber und Verwahrfunde in Südosteuropa im 4. und 5. Jahrhundert. Zum Verhältnis zwischen spätantikem Reich und barbarischer Oberschicht aufgrund der archäologischen Quellen, Stift Zwettl.

Zum Verhältnis zwischen *gens* und *regnum* bei den Franken aufgrund der archäologischen Quellen, Bellagio.

PAUL WAGNER

Neue Ausgrabungen und Forschungen der Außenstelle Nideggen 1999, Nideggen.

Antike Numismatik: Zur Bedeutung und Behandlung von Fundmünzen, Nideggen.

Magie und Zauberei in der Antike, Köln.

Ergebnisse der Grabungen in der Kiesgrube Titz-Ameln, Titz.

CLAUS WEBER

Vor- und Frühgeschichte in Moers, Moers.

WOLFGANG WEGENER

Nordeifel – Die Wiederentdeckung einer historischen Industrielandschaft, Königswinter.

Möglichkeiten historischer Karten in der Bodendenkmalpflege, Bonn.

JÜRGEN WEINER

Der bandkeramische Holzbrunnen von Erkelenz-Kückhoven, Deggendorf.

Flint, Flinte, Flintensteine – Feuerstein als strategischer Rohstoff, Nideggen.

Nutzung und Herstellung von Pech in der Urgeschichte Europas, Wien.

Feuersteinbergbau in Europa, Wien.

Feuermachen seit 40.000 Jahren, Kaarst.

Techniques and Methods of Fire Making from Prehistory to Modern Times, Tel Aviv.

Fachtagungen

Bei Tagungen im In- und Ausland war das Amt im Jahre 2000 durch Mitarbeiter vertreten:

Dag van het Romeinse aardewerk, Nijmegen 4.2. (C. Bridger, K. Kraus)

Tagung der Gesellschaft für Klassifikation, Passau 16.–17.03. (I. Herzog).

Arbeitsgruppe Denkmalschutz des Städtetages NRW, Remscheid 13.4. (H. Luley).

CINARCHEA – Archäologisches Film-Festival, Kiel 26.–29.4. (H. Koschik).

19. Niederbayerischer Archäologentag, Deggendorf 28.4. (J. Weiner).

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie zur Erforschung spätantiker, frühmittelalter-

licher und byzantinischer Kultur, Trier 5.–7.5. (M. Schmauder).

Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland, Cottbus 15.–17.5. (A. Knaack, H. Koschik).

Arbeitsgemeinschaft »Paläopedologie« in der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bonn 1.–3.6. (R. Gerlach).

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Dresden 1.–4.6. (U. Francke, I. Herzog).

Tage der Experimentellen Archäologie, Schöningen 3.–4.6. (J. Weiner).

Kolloquium zu Kontinuitätsfragen, Universität Duisburg 5.6. (M. Gechter).

Archäologie virtuell: Projekte, Entwicklungen, Tendenzen seit 1995, Köln 5.–6.6. (B. Beyer).

Hessische Archäologie-Messe, Hanau 4.–6.8. (C. Weber).

Tagung der »Environmental and Engineering Geophysical Society / European Section«, Bochum 4.–7.9. (J.J.M. Wippert).

Jahrestagung der »Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie / Archaeometrie«, Soest 11.9. (J.J.M. Wippert).

75. Jahrestagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V., Soest 11.–15.09. (U. Francke, R. Gerlach, Ch. Keller, M. Schmauder).

22. Symposium für Mustererkennung, Kiel 12.–15.9. (R. Zantopp).

10. Kartographiehistorisches Colloquium, Bonn 14.–16.9. (W. Wegener).

Internationales Haffner-Symposium, Höhr-Grenzhausen 25.–31.9. (U. Francke, A. Jürgens).

43. Deutscher Historikertag, Eine Welt – Eine Geschichte? Aachen 26.–29.9. (B. Beyer).

Experimentelle Archäologie, Mettmann 7.–8.10. (J. Weiner).

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung im Rahmen der INTERGEO, Berlin 11.–14.10. (R. Zantopp).

Düsseldorfer Umweltgespräche: 10 Jahre UVP-Gesetz in Deutschland, Düsseldorf 19.10. (H. Luley).

Jahrestagung der Kommission für Unterwasserarchäologie, Sutz-Lattrigen 20.–22.10. (J. Obladen-Kauder).

Forschungs-Kolloquium des Geographischen Instituts, Köln 31.10. (R. Gerlach).

Arbeitsgruppe »Denkmalschutz« des Städtetages NRW, Bielefeld 9.11. (H. Luley).

»Sondergruppen – Einzelstücke – Exoten«, Tagung des Institutes für Archäologie des Mittelalters, Universität Bamberg 10.–11.11. (Ch. Keller).

Tagung »Archäologie und Computer«, Wien 10.–11.11. (I. Herzog).

Kolloquium »Vom Messbild zur Bauanalyse«, 25 Jahre Photogrammetrie am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Stuttgart 17.11. (R. Zantopp).

Frauen in Sicht. Forschung-Geschichte – Projekte, Pulheim-Brauweiler 21.–22.11. (B. Beyer, J. Obladen-Kauder).

- Herbstsymposium »Denkmäler im Wandel – Produktion-Technik-Soziales«, Regensburg 24. – 26.11. (K. Grewe).
- Symposium »Altstraßen«, Münster 30.11. – 2.12. (K. Grewe).
13. Internationales Symposium »Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donaunraum« mit dem Thema »Zentrum und Peripherie: Gesellschaftliche Phänomene in der Frühgeschichte«, Stift Zwettl, 4.–8.12. (M. Schmauder).
- Tagung »Gentes, kings and kingdoms – the emergence of states« in der Rockefeller Foundation (Bellagio Study and Conference Center«, Bellagio, 11.–15.12. (M. Schmauder).
- »Bodendenkmalpflege in Industrie(Kultur)Landschaften«, Königswinter/Heisterbach, 12.–13.12. (B. Beyer, M. Gechter, H. Koschik, H. Luley, J. Obladen-Kauder, W. Wegener).

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen

- Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege war 2000 an folgenden Ausstellungen beteiligt:
- »PflanzenSpuren – Archäobotanik, Oermtter Berg, Spuren und Stationen – Mehr als 2000 Jahre Geschichte in Leverkusen« 16.1.–3.9.
- »Fundort Nordrhein-Westfalen«, Köln 16.3.–27.9. Münster ab 12.11.
- »Montanarchäologie im Bergischen Land«, 4. Bergische Museumswochen, Schloss Homburg 17. u. 18.6.

Medienarbeit

- Pressegespräche
Bergisch Gladbach-Paffrath 10.5.
- »Kulturraum Bergisches Land«, Dieringhausen 24.5.
Grube Wülfrath, Wülfrath 30.5.
- Grabung im mittelalterlichen Stadtkern Siegburg, Siegburg 3.8.
- Neufunde des Neandertalers, Mettmann 1.9.
- Tag der Archäologie, Außenstelle Titz 6.9.
- Verleihung des Preises der Archäologiestiftung, 7.9.
- Materialienheft »Vom Umgang mit Ruinen«, Trier 19.9.
- Archäologie im Rheinland, Schloß Paffendorf 2.11.
- Grabung im Bereich der mittelalterlichen Kirche OV 00/210, Bonn-Oberholtorf 5.12.

Sonstige Veranstaltungen

- »Tag der offenen Tür« in der Außenstelle Nideggen, 18.6.
- »Tag der offenen Tür« in der Außenstelle Xanten, 27.8.
- »Tag der Archäologie« der Stiftung zur Förderung der Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier, Titz-Höllen, 9.9.
- »Tag des Offenen Denkmals« an der Originalgrabungsstelle des Neandertalers, Mettmann 10.9. und am mittelalterlichen Tiergartentunnel, Blankenheim 10.9.
- Verleihung des Archäologie-Preises der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier an Dr. Wolf Dieter Becker, Schloß Paffendorf, 7.9.
- Tag der Stadtgeschichte, Moers, 24.9.
- Beteiligung am Jahr der Industriekultur 2000 durch Veranstaltungen zu verschiedenen Themen:
Bergbauggebiet Altglück, Gem. Königswinter; Bergbauggebiet Silberhardt, Gem. Windeck-Öttershagen; Hammertal Remscheid; Bergbauggebiet am Heckberg, Gem. Engelskirchen; Pulvermühle Helenental, Gem. Odenthal; Bergbauggebiet Wildberg, Gem. Reichshof; Lousberg bei Aachen; eisenzeitliche Burganlage Güldenbergr bei Lohmar; Tiergartentunnel von Burg Blankenheim; Bergbauanlagen Naafbachtal.

- Regionale Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter
Außenstelle Overath: 5.2., 8.4., 27.5., 26.8., 22.10., 2.12.
- Außenstelle Xanten: 9.12.
- Außenstelle Nideggen: 18.2., 17.3., 14.4., 19.5., 15.9., 13.10., 1.12.

Personalia

Eingestellt wurden im Jahre 2000: 4 Angestellte, 1 Beamter.

Ausgeschieden sind: 2 Angestellte, 2 Arbeiter.

Der Stellenplan sah bis Ende 2000 vor:

Beamte:	14, davon 11 Wissenschaftler
Angestellte:	80, davon 16 Wissenschaftler
Arbeiter:	44
Volontäre:	6
Gesamt:	144, davon 27 Wissenschaftler